

Brandklasse
C

Einsatzübung
Gasgeruch im Gebäude



Ziele:

- Der Teilnehmende rüsten sich mit Ex-Warngerät und ex-geschützten Geräten (Funk, Handlampe) aus.
- Die Teilnehmenden vermeiden das Schalten von elektrischen Anlagen (z.B. Licht).
- Die Teilnehmenden lassen ihr Mobiltelefon außerhalb des Gefahrenbereiches.
- Die Teilnehmenden übermitteln die Messwerte des Ex-Warngerätes.
- Die Teilnehmenden schiebern die Gasquelle ab.
- Die Teilnehmenden schaffen auf Befehl eine Abluftöffnung und sichern diese.
- Die Teilnehmenden positionieren den Lüfter in bauartbeding optimaler Entfernung zur Zuluftöffnung und nehmen das Gerät in Betrieb.
- Die Teilnehmenden erläutern, warum an einem Ex-Warner eine Kombination aus Ex-Messsonde und O₂-Messsonde sinnvoll ist.
- Die Teilnehmenden erläutern die Aussagekraft des Messergebnisses eines Ex-Warners hinsichtlich der Molmasse der unterschiedlichen Kalibriergase.
- Die Teilnehmenden erläutern die Begriffe UEG, Explosionsbereich und OEG

Lagedarstellung:

In einem dunklen Raum (z.B. Keller) wird eine Gasausströmung simuliert. Die Ursache der Gasausströmung liegt in einer undichten Leitung. Der Zugang zum Hausanschlussraum ist möglich und ein Abschiebern der Gasleitung kann durchgeführt werden.

Sollte kein Gebäude mit Gasversorgung zur Verfügung stehen, dann kann alternativ die Ursache durch eine nicht vollständig zugedrehte Gasflasche dargestellt werden.

Auf dem Weg in den betroffenen Bereich werden ca. 5 Messpunkte über Zettel an den Wänden festgelegt. Auf den Messpunkten befindet sich jeweils ein Buchstabe.

Die Buchstaben finden sich auf Karteikarten (DIN A 6) wieder, die gelocht und mit einem Faden verbunden am Ex-Warner angebracht sind. Auf den Karten stehen neben den Buchstaben Messwerte passend zum eingesetzten Gerätetyp. Es sollten ca. 10 Karten vorbereitet werden, damit der Übungsverlauf nicht über die Karten im Vorfeld errahnt werden kann.

Immer wenn der Trupp einen der Messpunkte erreicht, sucht er die entsprechende Karte mit dem entsprechenden Buchstaben heraus und bekommt so eine Information über die angenommene Gaskonzentration.

Die Teilnehmenden müssen vor Übungsbeginn über diese Art der Lagedarstellung zur Durchführung von Gasmessungen informiert werden.

Im Rahmen einer Löschangriffsübung in der taktischen Einheit Staffel oder Gruppe bekommt der Angriffstrupp den Auftrag

Auswertung:

Im Rahmen einer Übungsnachbesprechung wird mit den Teilnehmende der Einsatzverlauf auf Basis der oben genannten Kompetenzen analysiert. Die Einsatzgrundsätze „Explosion“ (Zündquellen vermeiden, Ex-Schutz beachten, Gaszufuhr abschneiden, Räume lüften) sind mit den Teilnehmenden zu erarbeiten.